

Aus der Dewezet Bodenwerder
Ausgabe 090122 - Dewezet - Ausgabe Bodenw.
Dienstag, 28. Juni 2011
Seite 9
© 2011 Dewezet

Eine rauschende Party-Nacht nicht nur für Oldies

Zwei Bands, beste Stimmung und Tanz bis in den Morgen – Heyen feiert mit „4_Delay“ und „Reher-Klinik“

Heyen (saw). Aus den tiefdunklen Wolken fielen die ersten Regentropfen, als die wieder einmal bestens aufgelegten Jungs von „4_Delay“ bei der 2. Heyener Oldie-Nacht munter zur Sunshine-Hymne „It never rains in Southern California“ anhoben. Trotz ungemütlicher Witterung draußen und einer überschaubaren Zahl von Partygästen war die Stimmung im Zelt bestens. Kaum hatte

„4_Delay“ die kleine Bühne in Beschlag genommen, waren die Bistro-Tische dicht umringt, herrschte auf der Tanzfläche mächtig Bewegung. „Und noch einen für die Discofox-Tänzer“, rief Gitarrist Eike Jago begeistert aus, um sogleich zum Smokie-Titel „Alice“ überzuleiten. Mit „handmade Rock & Oldies“ sorgte die Band aus Bodenwerder – wie meistens begleitet

von einem guten Dutzend begeisterter Fans – für einen mitreißenden Start in die Partynacht im kleinen Kreis. Neben guter Musik verwöhnte die seit fünf Jahren bestehende Band ihr Publikum mit einer unterhaltsamen Bühnenperformance und lockerer Lippe. Vornehmlich vergnügten sich Oldiefans aus Heyen im Zelt. Zu den Gästen zählte zudem ein gutes Dutzend „frischgebacke-

ner“ APM-Therapeuten aus Deutschland und Österreich. Nach einer Seminarwoche und der Prüfung war die Zeltparty krönender Abschluss ihrer Ausbildung in Akupunkt-Massage nach Penzel (APM). „Rezeptfreie Rockmusik auch für Kassenpatienten“ hatte sich im Anschluss die Band „Reher-Klinik“ aus Aerzen auf die Fahnen geschrieben – und enttäuschte vor dem Gesundheits-

zentrum nicht. Unvergessene Rock-Hymnen, Balladen, ein bisschen Country, ein bisschen Western: Die Musiktherapie der „Klinik-Rocker“ bot für jeden Geschmack, für jede körperliche Verfassung etwas. „Lay down, Sally“ richtete sich gegen Mitternacht an die Schlafbedürftigen, während „Rockin' all over the World“ die Unermüdeten weiter auf den Beinen hielt.



Bestens aufgelegt: Die Jungs von „4_Delay“ mit (v. li.) Eike Jago, Moritz vom Ende und Kai Gosse brachten das Partyvolk (Foto rechts) richtig auf Touren.

Fotos: saw